

"SUNCOAST 42"



Jachtbouw Noord Nederland
Staveren

„SUNCOAST 42“

Beschreibung der Standardausführung und der Standardausrüstung.

Ausführung gemäss Zeichnung nr. 42-A (wenn Zeichnung und Text einander widersprechen gilt der Text).

Technische Daten:

— Länge o.A.	:	12,80 m
— Länge W.L.	:	11,20 m
— Breite	:	3,85 m
— Tiefgang	:	1,40 m
— Verdrängung	:	11 To.
— Ballastanteil	:	4 To.
— Segelfläche	:	68,5 m ²
— Grosseegel	:	26 m ²
— Fock	:	29 m ²
— Besan	:	13,5 m ²
— Sturmsegel	:	8 m ²
— Sturmfock	:	6,5 m ²
— Stehhöhe	:	1,90 m
— Kojen	:	7-8

Motorisierung:

Schiffsdieselmotor type Thornycroft 154, 4 Zyl. 62 PS, mit Untersetzung 2:1; Einhebelbedienung und Instrumentenbrett aus Teakholz, mit Zünd- und Anlass-Schalter, Ampère-Meter, Drehzahl-Anzeiger, Öl-Druck-Meter, Betriebsstundenzähler und Spannungsregler.

Schraubenwelle mit flex. Kupplung, fettgeschmierten Lagern und Schraube aus Bronze. Wendegertriebe. Wassergekühlter Auspuff.

Batterie, 12 Volt, 90 Amp.

Elektro-Anlage:

12 Volt; die Verkabelung ist mit positivem und negativem Anschluss versehen. Der Schifferumpf wird nicht als Masse verwendet.

Lichtbatterie 90 Amp., Diodebrücke, Sicherungskasten mit Voltmeter in der Hauptkajüte neben dem Niedergang an BB. angebracht.

Innenbeleuchtung:

In Vorkajüte	:	zwei Battieselampen
In Hauptkajüte	:	vier Deckenlampen
In Toilette	:	eine Deckenlampe
In Achterkajüte	:	zwei Battieselampen

Navigationbeleuchtung:

Es werden die vorgeschriebenen Positionslaternen in Nirosta-Ausführung und mit seawasserfesten Steckern montiert, mit DHI-Zertifikaten: d.h. St.B.-Laterne, BB.-Laterne und Hecklaterne an der Reeling montiert, 3 Topplaternen (rot, grün und weiss) und Ankerlaterne am Mast montiert.

Navigationseräte:

- Kompass „Plath“ oder „Sestrel“, bei Steuerstand montiert und kompensiert.
- Echolot „Space Age“.
- Sumlog VDO
- Signalthorn mit Kompressor, montiert im Besanmast.

Steuereinrichtung:

Hydraulische Steuereinrichtung, mit Steuerrad aus Teakholz.

KASKO:	Rumpf	:	4 mm Schiffsbau Stahl
	Deck	:	4 mm Schiffsbau Stahl
	Kielsohle	:	10 mm Schiffsbau Stahl

- Heck : 10° schief, mit abgerundeten Ecken und offenem Schanzkleid.
 Brennstofftank : 250 Liter, im Kiel eingebaut, mit Inspektionsloch, Peilstab, Entlüftung und Einfüllstützen in der Plicht.
 Wassertank : 250 Liter, aus Nirosta, mit Inspektionsloch, Peilstab, Entlüftung und Einfüllstützen an Deck.

Staukasten vor dem Windschutz, mit Holzdeckeln.

Badeleiter am Heck, angeschweisst.

Rückenstützen bei Grossmast, aus galvanisiertem Rohr.

Komplette Rohrreeling, mit einer Reelingdraht auf halber Höhe.

Fluchtluke aus Perspex, begehbar, am Vorschiff montiert.

Lenzleitung durch das ganze Schiff; im Maschinenraum angeschlossen an der Handlenspumpe.

Schotten: 4 Querschotten und 1 Längsschot aus Stahl verstärken der Schiffsrumpf und schliessen den Motorraum von den Kajüten ab.

Schanzkleid, aus schwerem Hohlprofil.

Werkstisch aus Stahl im Maschinenraum.

Längsstringer : 50 x 4 cm.

Decksbalken : L-Stahl 40 x 20 x 4

Steven : 50 x 25, halbrundes Stahl

Wantpüttings : aus Nirosta, nicht poliert

Maststützen : aus galvanisiertem Rohr; unter den Masten und hierdurch werden zugleich die Mastverkabelungen ins Schiffsinne gebracht.

Ruderblatt : frei-hängend, aus profiliertem Schiffsbau Stahl; Ruderwelle aus massivem Stahl mit Bronze-Lagerungen, Abdichtungsringen; fettgeschmiert.

Notruderpinne : auf der Ruderwelle in der Achterkajüte aufsteckbar.

Poller : 6 St., auf dem Schanzkleid festgeschweisst, aus Nirosta.

Rumpfdurchlässe : von der Toilette, Waschbecken und Spüle mit bronzernen Hähnen versehen.

Ballast: aus Stahlbeton, angebracht unter dem Wassertank.

Plicht: Höhe: ca. 20 cm niedriger als Deck; Breite: ca. 1.00 cm; Plichtbänke: ca. 55 cm hoch.

Selbstlenzend; Handlenspumpe, angeschlossen an der Lenzleitung.

Teakgrättings auf dem Plichtboden und auf den Plichtbänken.

Motorraumluken: der Motorraum ist mittels zwei grossen Stahlluken zugänglich.

Backskiste: in der BB-Plichtbank ist eine gute Möglichkeit für Einbau von weiteren Geräten und Zugang zum Maschinenraum. Stauraum in den breiten Plichträndern.

Gaskasten: für 2 Gasflaschen, in der BB-Plichtrand eingebaut.

Instrumentenbrett aus Teakholz über die ganze Breite der Plicht.

Windschutz aus Teakholz, mit 6 mm Sicherheitsglas. (Kabrio-Verdeck auf Mehrpreis)

Steueranlage montiert gegen Schott zur Hauptkajüte.

Entlüftung: 5 x Elektrolux-Entlüfter aus Nirosta und die Entlüftungsschlitten in den Eingangstürchen sorgen für eine gute Ventilation in den Kajüten.

Motorraumbelüftung: in der Seitenaussenwand der Plichtrand werden Belüftungslöcher, abgedeckt mit Nirosta-Schlitten, angebracht.

Isolierung: der bewohnbare Teil wird mit einem aufgespritzten Schaum (Polyurethan) oder mit Glaswolle isoliert.

Ankergeschirr: Anker 20 kg., mit 40 mtr. 8 mm Kette.

Ankerrolle am Bug; Kettenklüse.

Ankerwinde Type S.L. 510.

TAKELAGE und BESEGLUNG:

— Grossmast,	Profil P12,	Länge	: 12.30 mtr.
— Besanmast,	„ P9	Länge	: 10.30 mtr.
— Grossbaum		Länge	: 4.60 mtr.
— Besanbaum		Länge	: 3.10 mtr.

Masten und Bäume, aus Aluminium, seewasserfest.
Mastfüsse aus Alu., seewasserfest, mit Teakholzplatte.
Beschläge aus Nirosta, seewasserfest.
Wanten: 7 mm Nirosta, mit Nirosta-Spannern und Terminals.
Toppwanten, Unterwanten, Zwischenstag und Doppelter Vorstag.

Fallwischen	:	2	am Grossmast und 1 am Besanmast	
Schootwischen	:	2	St.	
Grossegel	:	24	m2	310 gr/m2 Dacron
Fock	:	29	m2	310 gr/m2 "
Besansegel	:	13,5	m2	310 gr/m2 "
Sturmsegel	:	8	m2	400 gr/m2 "
Sturmfock	:	6,5	m2	400 gr/m2 "
Segelpersenningen	:	2x		
Segelsäcke	:	5x		
Segellatten				

Schoten: Terylene, 12 mm Ø geflochten.
Fallen, Dirk: vorgedehntes Terylene, 10 mm Ø
Blöcke: Tufnol, mit Nirosta-Beschlägen
Stander und Flaggeleinen : 1x im Masttopp Grossmast
1x im Masttopp Besanmast
1x an der Saling Grossmast
1x an der Saling Besanmast

INNENEINRICHTUNG: gemäss Zeichnung nr. 42-A

Vorpiek : Kettenkasten, durch eine Luke in der Holzwand erreichbar.
Vorkajüte : zwei grosse Kojen, Länge 1.90 m., mit Ablagefächern;
zwei Kleiderschränke und eine Tür zur Hauptkajüte.
Inspektionsluke im Fussboden. Stauraum unter den Kojen.
Hauptkajüte : An BB. eine L-Bank mit absenkbarem Tisch, der als Doppelkoje zu verwenden ist. Die Polster hierfür sind dann die Rückenlehnen der Dinette.

An St.B. eine Langssofa als Einzelkoje; die Rückenlehne ist aus Holz und als Schlingerbrett vor der Koje zu verwenden. Stauraum unter den Bänken.
Schwalbernester an beiden Längsseiten. Das Mittelfach ist offen und kann als Bücherfach benutzt werden.

Kombüse : Ausführung und Einrichtung gemäss Zeichnung;
mit einem zweiflamm. halbkard. Gaskocher, zündgesichert.
mit Unterschränken und Staufachern.
mit Nirosta-Spüle und Trinkwasser-Fusspumpe.
mit Abtropfplatte: Multiplex mit Kunststoff verkleidet.

Kartentisch: mit Klappe und Sitzgelegenheit.

Inspektionsluken im Fussboden.

Sicherungskasten: In der Achterwand der Hauptkajüte befindet sich den Sicherungskasten, mit einer Klappe zur Inspektion.

Handläufer: auf der mit Hornitex verkleidete Decke ist in Längsrichtung ein stabiler Handlauf angebracht.

Neben dem Niedergang zur Plicht sind zwei Handgriffe montiert.

Achterkajüte: zwei grosse Kojen, mit Ablegefächern; an St.B. einen Kleiderschrank und an BB. einen abschliessbaren Toilettenraum, in dem die Pump-toilette und eine Waschgelegenheit mit Nirosta-Waschbecken angebracht ist.

Auch hier sind Handgriffe bei dem Niedergang zur Plicht montiert.

Unter den Bänken gibt es noch vielen Stauraum.

Vorrichtung für Notruderpinne ist unter den Bänken angebracht.

Eingangstürchen zur Haupt- und Achterkajüte sind aus Teakholz und versehen mit Lüftungsschlitten.

Durchgang an StB: zwischen der Haupt- und Achterkajüte befindet sich einen Durchgang, mit nach wahl einer Hundekoje oder Schrankraum nach Wahl.

Polster, Vorhänge und Bodenbelag:

Alle Polster sind aus 10 cm Schaumstoff gefertigt und mit Stoffbezug versehen.
Für alle Fenster im Rumpf sind Vorhänge an Schienen befestigt.
Auf dem Fussboden liegt eine Teppiche.

Fenster: 14 St., im Rumpf, aus 6 mm Sicherheitsglas, montiert in Metallfassungen.

Weitere Schiffsausrüstung:

- Grosse Fender, 4 St.
- Festmacherleinen, 4 St.
- Schlüssel für Einfüllstützen
- Decksbesen
- Aufwischlappen, 2x
- Gummi-Pütze
- Windfahne im Grossmast
- Flagge und Flaggenstock, mit Halterung
- Feuerlöscher
- Fettspritze und 2 Fettpatronen
- Maschinenwerkzeug
- Betriebsanleitung für Maschine
- Bootshaken

Verwendetes Holzmaterial:

- Grundholz: Fichten
- Fussbodenplatten: Multiplex
- Wandverkleidung usw.: Sapeli-Mahagoni, wasserfest verklebte Platten
- Profilhölzer: Mahagoni
- Grätings und Eingangstürchen: Teakholz
- Decke: isoliert und mit Hornitex verkleidet

Farbsystem und Konservierung:

Hochwertige Farben und Lacken werden auf modernster Weise verwendet. Das ganze Schiff wird aussen-
seitig stahlgestrahlt und mit Epoxy-Zinkstaub in einer Schichtdicke von 25 Mü. behandelt; dies bedeutet
eine sehr gute Konservierung gegen Salzwasser.

Unterwasserschiff: Nach der Epoxy-Zinkstaub-Konservierung erfolgt:

- | | | | |
|------------|---|------------------------------|----------------|
| 2e Schicht | : | Epoxy-Metallprimer 40 Mü. | |
| 3e „ | : | Epoxy-Kohlteer 250-300 Mü. | |
| 4e „ | : | Metallprimer Chlorkautschuk | } min. 350 Mü. |
| 5e „ | : | Anti-fouling Chlorkautschuk, | |

Obenwasserschiff und Aufbau: Nach der Epoxy-Zinkstaub-Konservierung erfolgt:

- | | | |
|------------|---|--|
| 2e Schicht | : | Epoxy-Metallprimer 40 Mü. |
| 3e „ | : | Spachteln und Schleifen 2-Komp. |
| 4e „ | : | Grundlackierung |
| 5e „ | : | Vorlackierung in erwünschter Farbe |
| 6e „ | : | Endlackierung in erwünschter Farbe, mit Wasserpass,
Längsstreifen, Schiffsname und Heimathafen: insgesamt 180 Mü. |

Deck: Nach der Konservierung und Epoxy-Metallprimer wird zweimal eine anti-rutsch-Farbe angebracht.

Teakholz: geölt

Holzverkleidung Innenseitig: 2e mattlackiert, nach 3e vorlackieren.

Da wir immer bestrebt sind unsere Produkte weiter zu verbessern, behalten wir uns das Recht vor, Aen-
derungen in unserer Spezifikation anzubringen ohne vorhergehende Ankündigung.

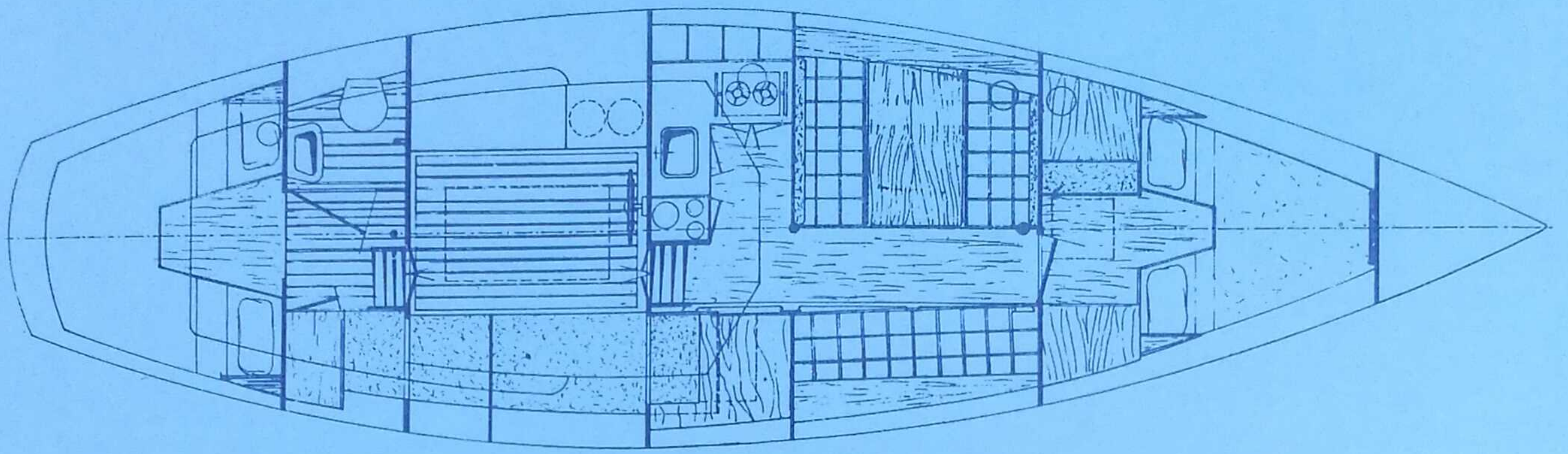
Jachtbouw Noord Nederland b.v.

STAVEREN

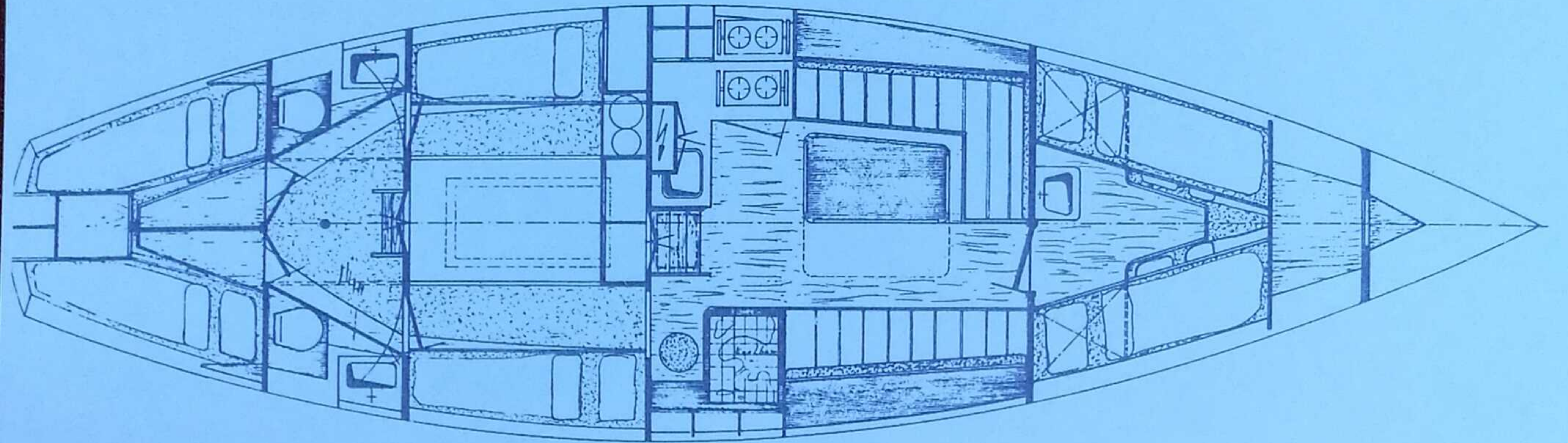
Kooyweg 10-12

Tel. 0031-5149-541

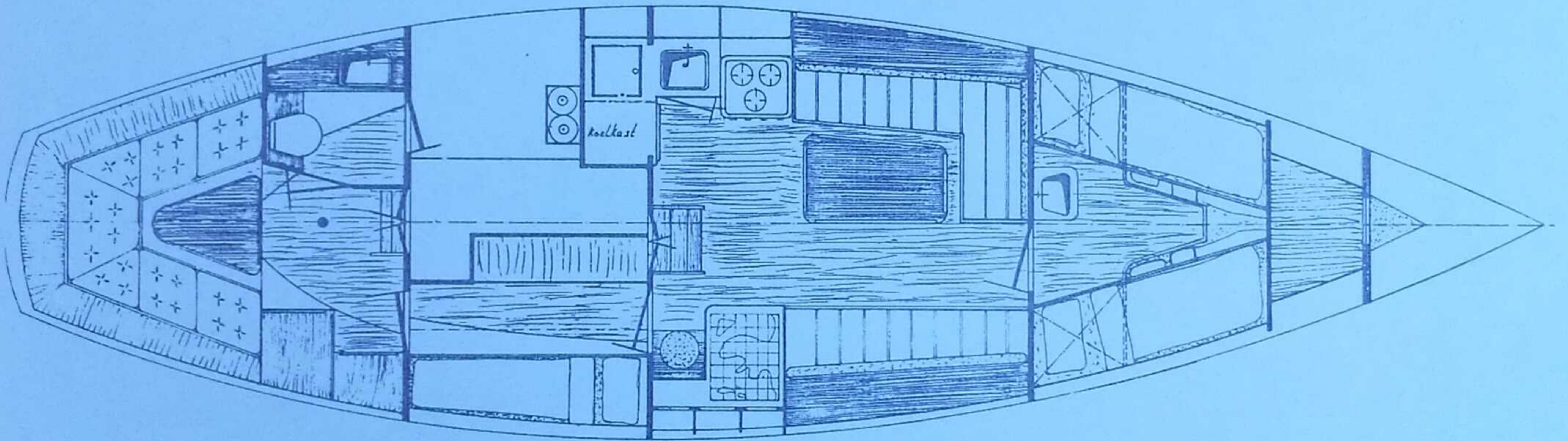
Telex 46484



Standard - Einrichtung



Einrichtung mit vielen Kojen (charterzwecke!)



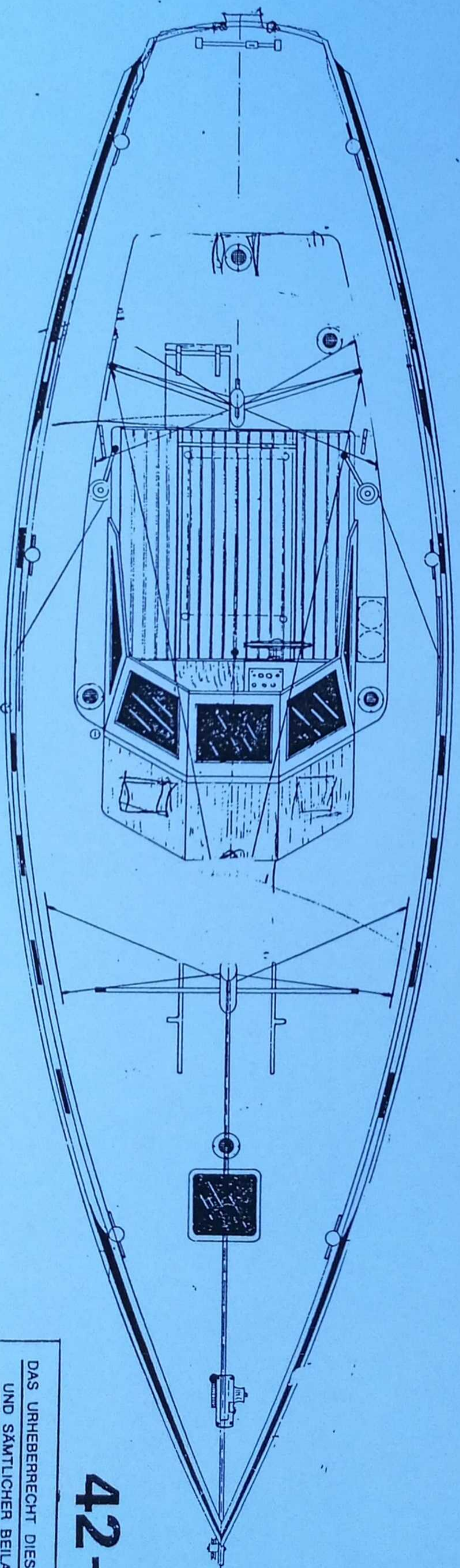
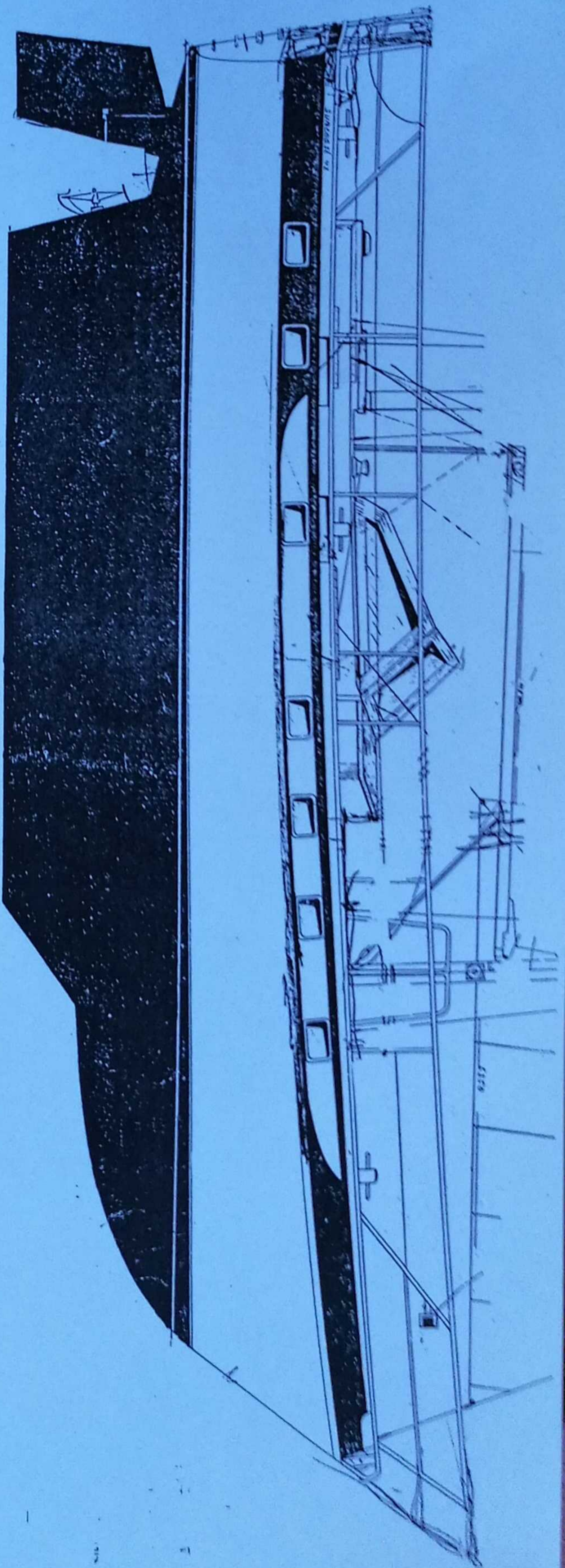
Sonder - Einrichtung (mit u.a. L-Dinette und geänderter Kombüse!)

Es gibt also verschiedene Möglichkeiten!!

Jachtbouw Noord Nederland

Staveren

Kooyweg 10 - 12 Tel. 0031 - 5149 - 541



42-A

Jachtbouw Noord Nederland b.v.

STAVEREN

Kooyweg 10 - 12

Tel. 0081 - 5149 - 541

DAS URHEBERRECHT DIESER ZEICHNUNG
UND SÄMTLICHER BEILAGEN BLEIBT
UNSER EIGENTUM

Sie werden den Empfängern ausschliesslich
zu eigenem Gebrauch überlassen.
Sie dürfen weder kopiert, noch Dritten zur Ein-
sicht oder zum Gebrauch überreicht werden.
Missbrauch durch Empfänger oder Dritte wird
zivil- und strafrechtlich verfolgt.